

## Bericht

des landtäglichen Finanz-Ausschusses über verschiedene ihm zur Vorberathung und Antragstellung überwiesenen Subventionsgesuche.

### Hoher Landtag!

In den Landtagsitzungen vom 20. und 24. April d. Js. wurden dem Finanzausschusse folgende Gesuche um Unterstützungen aus Landesmitteln zur Verhandlung und Berichterstattung überwiesen:

1. Das Gesuch des Verbandes der handwerksmäßigen Gewerbe in Vorarlberg um eine jährliche Subvention.
2. Das Gesuch des medizinischen Unterstützungsvereins an der k. k. Universität in Wien.
3. Das Gesuch des Vereins „die Mensa Akademika“ in Wien.
4. Das Gesuch des Vorarlberges Unterstützungsvereins in Innsbruck.
5. Das Gesuch des katholischen Schulvereins für Oesterreich in Wien.
6. Das Gesuch des Fischereivereins in Vorarlberg.
7. Das Gesuch des Asylvereins der Wiener Universität.

Bezüglich des Gesuches des Verbandes der handwerksmäßigen Gewerbe erkennt zwar der Finanzausschuß die Wichtigkeit und die guten Bestrebungen dieser gewerbl. Vereinigung und spricht seine Befriedigung aus für das Einstehen desselben zur Verbesserung der Lage des Handwerkerstandes, glaubt aber bei der Wichtigkeit der Sache heute von der Beantragung einer bestimmten Summe Umgang nehmen und dieses Gesuch in empfehlendem Sinne dem Landesauschusse zur weitem Berathung überlassen zu sollen.

Was das in der zweiten Post angeführte Gesuch, nämlich jenes des medizinischen Unterstützungsvereins an der Universität in Wien anbelangt, wird in demselben zwar die Bedeutung und die Dürftigkeit dieses Vereines hervorgehoben. Da aber dem Gesuche weder ein Rechnungsabluß, beziehungsweise Vermögensausweis, ein Statut oder sonst irgend welche Belege für die angeführten Gründe beigebracht sind, glaubt der Finanzausschuß auch hier keinen Antrag zur Ausfolgung eines Geldbetrages dem h. Landtage in Vorschlag bringen zu dürfen, sondern das Gesuch behufs weiterer Erhebungen und Berathungen ebenfalls dem L. U. überlassen zu sollen.

Die fünf letztern Gesuche begründen ihre Bitten durchaus, je nach dem vorgesteckten Ziele, mit den edlen und humanen Zwecken, sowie mit der Bedürftigkeit einer Unterstützung zur Erreichung

ihres Zieles und hat sich der Finanzausschuß auch überzeugt, daß diesen Vereinen je nach der Verfolgung des gesteckten Zieles und deren Dürftigkeit eine Unterstützung aus Landesmitteln zu theil werden solle, und wird daher erhoben den

### Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

1. Die Gesuche des Verbandes der handwerksmäßigen Gewerbe in Vorarlberg und des medizinischen Unterstützungsvereins an der k. k. Universität in Wien werden dem Landesauschusse zur weiteren Berathung und Erledigung nach eigenem Ermessen abgetreten,
  2. den Vereinen und zwar
    - a. der „Mensa akademika“ in Wien wird ein Betrag von . . . 30 fl.
    - b. dem Unterstützungsverein der Vorarlberger in Innsbruck ein Betrag von . . . 25 fl.
    - c. dem katholischen Schulverein für Oesterreich in Wien ein Beitrag von . . . 50 fl.
    - d. dem Fischereiverein in Vorarlberg (auf Grund des gewöhnlichen Gesuches) ein Betrag von . . . 50 fl.
    - e. dem Asylverein der Wiener Universität ein Beitrag von . . . 30 fl.
- aus Landesmitteln verabfolgt.

Bregenz, 26. April 1893.

**J. Ant. Fris,**  
Obmann.

**J. Nägele,**  
Berichterstatter.

